



Verkürzte Zusatzweiterbildung zum Bade- und Kurarzt

Chiemsee-Alpenland Tourismusverband und Kurorte wenden sich an niedergelassene Ärzte

Stadt/Landkreis Rosenheim (April 2023) – Der Chiemsee-Alpenland Tourismusverband wendet sich zusammen mit den Kurorten an die niedergelassenen Ärzte. Das Ziel: Mediziner für die neue, verkürzte Zusatzweiterbildung zum Bade- und Kurarzt zu gewinnen, um langfristig den Zweig des Gesundheitstourismus in der Region zu erhalten.

Die Ausbildung für die Zusatzweiterbildung „Balneologie und Medizinische Klimatologie“ (Badearzt oder Kurarzt) wurde nach der neuen Weiterbildungsordnung verkürzt. Anstelle von einem sechswöchigen Kurs bietet der Verband Deutscher Badeärzte e.V nun eine Weiterbildung mit zwei Modulen mit jeweils 40 Unterrichtseinheiten an.

Christina Pfaffinger, Geschäftsführerin vom Chiemsee-Alpenland Tourismusverband (CAT) begrüßt die reformierte Weiterbildungsordnung. „Der Gesundheitstourismus ist ein wichtiger Pfeiler in der Tourismuslandschaft der Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland“, so die Geschäftsführerin. Um diesen auch langfristig zu erhalten, brauche es die kurärztliche Behandlung. „Die verkürzte Ausbildungsdauer macht die Weiterbildung für die regionalen Ärzte noch attraktiver.“ Pfaffinger hofft, dass das neue Angebot gut in der Region angenommen wird.

Die Krankenkassen übernehmen seit 2021 eine ambulante Vorsorgekur. Jeder Versicherte hat damit die Möglichkeit alle drei Jahre eine solche in der Regel zwei oder drei Wochen andauernde Vorsorgeleistung in einem anerkannten Kurort zu beantragen. „Die Vorsorgekur ist eine Pflichtleistung der Krankenkassen“, erklärt Peter Helfmeyer, Kurdirektor Bad Endorf. Das wüssten jedoch nicht alle, deswegen wirbt Helfmeyer für die Leistung. „Die Bevölkerung soll diese Leistung annehmen und Ärzte sie verschreiben.“

In der traditionsreichen Gesundheitsregion Chiemsee-Alpenland ist die Liste mit renommierten Fachkliniken lang. „Über 35 Kliniken mit insgesamt 5.500 Betten bieten ein umfangreiches Therapie- und Rehabilitationsangebot“, beschreibt Julia Zäch, Projektmanagement Gesundheit & Barrierefreiheit, das regionale Angebot. Dazu zählen unter anderem die drei Heilbäder in Bad Aibling, Bad Feilnbach und Bad Endorf und der Kneippkurort Prien.

Weitere Informationen gibt es unter: www.chiemsee-alpenland.de/entdecken/gesundheit-wellness sowie unter www.badeaerzteverband.de.

Katharina Koppetsch
Marketing Presse / Öffentlichkeitsarbeit
Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG
Felden 10
83233 Bernau a. Chiemsee
Tel. 08051 96555-46
Fax 08051 96555-45
koppetsch@chiemsee-alpenland.de
www.chiemsee-alpenland.de